

Interpellation betreffend „Mitgliedschaften der Stadt Thun“

I 17/2013

Lukas Lanzrein (SVP), Carlo Schlatter (SVP) und MU vom 24. Oktober 2013

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele freiwillige, d.h. nicht von übergeordnetem Recht verlangte, Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden und Organisationen, etc. unterhält die Stadt Thun gegenwärtig?
2. Wie hoch sind die Kosten dieser Vereins- und Verbandsmitgliedschaften für die Stadt Thun pro Jahr? Der Gemeinderat wird gebeten, die fünf kostenintensivsten Mitgliedschaften inklusive Kostangaben pro Jahr bekannt zu geben.
3. Überprüft der Gemeinderat laufend die Notwendigkeit und das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser Mitgliedschaften für die Stadt Thun?
4. Ist der Gemeinderat aus Kostengründen bereit, überflüssige bzw. nicht zwingend notwendige Mitgliedschaften auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen?

Begründung:

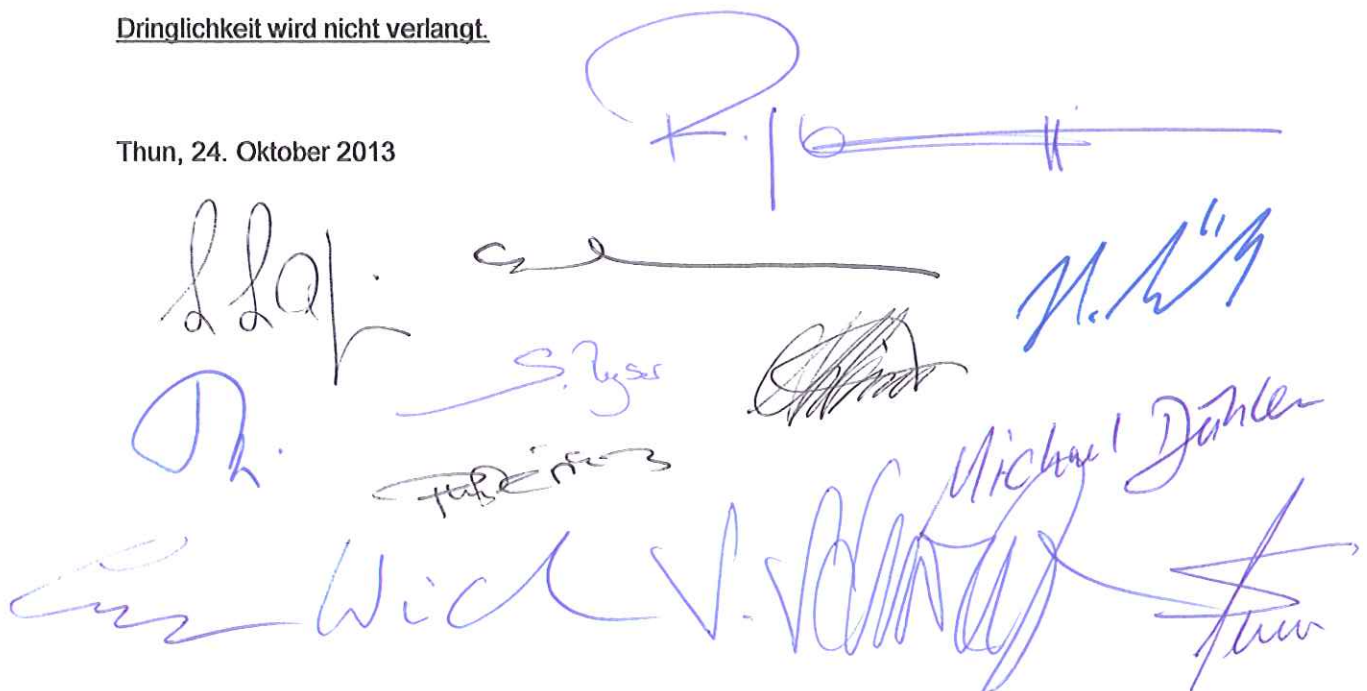
Gemeinden sind aus vielfältigen Gründen in diversen Vereinen, Verbänden und Organisationen eingebunden. Teilweise erfolgen diese Mitgliedschaften aus Gründen der regionsübergreifenden Zusammenarbeit bei der Erledigung von anfallenden Aufgaben, teilweise aber auch, um den fachtechnischen Wissensaustausch für die öffentliche Hand sicherstellen zu können. Oder aber, weil sich durch Mitgliedschaften in solchen Organisationen Synergien für die jeweiligen Gemeinden ergeben.

Zumindest von aussen betrachtet, musste in den letzten Jahren jedoch auch eine Zunahme der Mitgliedschaften von öffentlichen Verwaltungen beobachtet werden. Sogenannte „Labels“ (für Thun die Labels „Gesundheitsstadt“ und „Energistadt“), deren Mehrwert für die jeweiligen Einwohnergemeinden im Verhältnis zu den anfallenden Kosten nicht über alle Zweifel erhaben scheinen, erfreuen sich immer grösser werdender Beliebtheit. Auch die fast schon blinde Übernahme von Richtlinien (z.B. Skos) von nicht demokratisch legitimierten Organisationen verbunden mit den Kosten sorgte in der Vergangenheit für Diskussionen.

Die Interpellanten wollen mit vorliegender Interpellation der Öffentlichkeit einen Überblick über das Engagement der Stadt Thun in externen Vereinen und Verbänden ermöglichen und allenfalls eine Diskussion über Sinn und Unsinn gewisser Mitgliedschaften ermöglichen.

Dringlichkeit wird nicht verlangt.

Thun, 24. Oktober 2013



Handwritten signatures in blue ink, including names like 'Wick', 'V. Volkmann', 'Michael Dähler', and 'Thun'.